

ORGANISATION UND WISSEN IM GRENZÜBERSCHREITENDEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Verbundprojekt WAKE

Migrationsbezogenes Wissensmanagement für den Bevölkerungsschutz der Zukunft

Warum dieses Projekt?

Die Flüchtlingssituation 2015/2016 war für viele im Bevölkerungsschutz tätige Hilfsorganisationen eine der größten flächendeckenden (humanitären) Einsatzlagen in der Geschichte der Bundesrepublik. Zur Bewältigung dieser Lage wurden neue Verfahren und Abläufe implementiert, aber auch Erfahrungen aus dem internationalen Kontext adaptiert. Diese entsprechenden Wissensbestände sind bislang nicht systematisch aufgearbeitet und für klassische und zukünftige (grenzüberschreitende) Szenarien des Bevölkerungsschutzes anwendbar gemacht worden.

Methode

Das Projekt ist transdisziplinär als kontinuierlicher Austausch von Wissenschaft und Praxis angelegt, um ein gemeinsames Wissensmanagementsystem zu entwickeln. Zudem werden verschiedene nationale und internationale Entwicklungen über Expert*inneninterviews abgebildet, eine quantitative Befragung in den beteiligten Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) durchgeführt sowie zwei umfangreiche internationale empirische Fallstudien (Griechenland & Jordanien/Türkei/Nordirak) ergänzt.

Innovation

WAKE hat zum Ziel, den nationalen Bevölkerungsschutz in seiner grenzüberschreitenden Einbettung zu denken und Wissensbestände und Herausforderungen, aber auch aktuelle Entwicklungen im Bereich von Gefahren und Risiken in einen europäischen und internationalen Kontext zu stellen.



Bildquelle ©Arbeiter-Samariter-Bund

Laufzeit: 10/2018 – 09/2021

Region: Deutschland, Österreich, Griechenland, Jordanien/Türkei/Nordirak

Koordination: Katastrophenforschungsstelle (KFS), Berlin

Partner:

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Berlin
- Technische Hochschule Köln, Köln
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH), Leipzig
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), Bonn

Assoziierte Partner:

- Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB), Köln
- Malteser Hilfsdienst (MHD), Köln
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg
- European Network on Development of Volunteers (ENDO), Berlin
- Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK), Wien (Österreich)
- Johanniter Österreich Ausbildung und Forschung gemeinnützige GmbH, Wien (Österreich)

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Voss
E-Mail: martin.voss@fu-berlin.de
Tel.: +49 30 838 72613
<https://wake-project.eu/>

